

STELLUNGNAHME zum Antrag GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom: 18.07.2007 eingegangen: 18.07.2007	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	41. Plenarsitzung des Gemeinderates 11.09.2007 1089 11 öffentlich Dez. 3
Hauptschulgrößen - Entwicklung der Schülerzahlen in Karlsruhe		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Nach dem Stand der vorliegenden Anmeldungen ist die Schülerzahl der 5. Hauptschulklassen im Schuljahr 2007/08 nahezu gleich hoch wie im Schuljahr 2006/07. Eine Zusammenlegung in bestimmten Fächern der 5. und 6. Klassenstufen ab dem Schuljahr 2007/08 wird nach den vorliegenden Anmeldungen voraussichtlich an sechs Schulen stattfinden.

Finanzielle Auswirkungen nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Zu 1.: Wie viele Schüler und Schülerinnen besuchen im Schuljahr 2006/07 in Karlsruhe

- Hauptschulen
- Realschulen
- Gymnasien?

Im abgelaufenen Schuljahr 2006/07 wurden die genannten Schularten wie folgt besucht:

- Hauptschulen - 3173 Schüler und Schülerinnen
- Realschulen - 3 809 Schüler und Schülerinnen
- Gymnasien - 9 127 Schüler und Schülerinnen

Zu 2.: Wie verteilt sich die Schülerzahl der Hauptschülerinnen und Hauptschüler auf die 26 Hauptschulen, aufgeschlüsselt für jede einzelne Hauptschule insgesamt, sowie aufgeschlüsselt nach den Klassen 5, 6, 7, 8, 9, 10?

Siehe Anlage 1

Zu 3.: In welchen Hauptschulen werden Klassen aufgrund der geringen Schülerzahl zusammengelegt unterrichtet? Welche Klassenstufen sind dies aufgeschlüsselt nach den einzelnen Schulen?

Siehe Anlage 2

Zu 4.: In welchen Fächern erfolgt die Zusammenlegung?

Die betreffenden Fächer bestimmen die Schulleitungen individuell. Nach der Verwaltungsvorschrift vom 6. Februar 2007 gilt für das Schuljahr 2007/2008 folgende Regelung:

Jahrgangsübergreifende Klassen erhalten je nach Klassengröße zusätzlich 2 - 4 Lehrerwochenstunden für Differenzierungsmaßnahmen (bis 20 Schüler zwei Stunden, 21 - 24 Schüler 3 Stunden, ab 25 Schüler vier Stunden).

Zu 5.: Wie sind die Anmeldungen für die einzelnen Karlsruher Hauptschulen und für die neue Klasse 5 im Schuljahr 2007/08?

Siehe Anlage 3